



Infoblatt Augen - Ambulanz

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Universitäts-Augenklinik Freiburg ist Teil eines Klinikums der Maximalversorgung mit einem sehr großen Einzugsgebiet, das vom Bodensee bis weit über den Karlsruher Raum hinausreicht. Jährlich werden an unserer Klinik mehr als 50.000 Patienten ambulant und mehr als 4.000 Patienten stationär beraten und behandelt, wir nehmen mehr als 14.000 Operationen pro Jahr vor. Außerdem betreiben wir hochkarätige Forschungseinrichtungen und beteiligen uns an der Ausbildung von jährlich mehr als 300 Studenten.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie so gut wie möglich auf den Ablauf in der Ambulanz unserer Klinik vorbereiten.

Entsprechend Ihrem Krankheitsbild und den Wünschen Ihres einweisenden Arztes werden Sie in einer unserer zahlreichen Spezialambulanzen untersucht. Hochqualifizierte Augenärzte und Augenchirurgen stehen Ihnen zur Beratung zur Verfügung. In besonders schwierigen Situationen werden weitere Fachspezialisten oder der Ärztliche Direktor der Augenklinik, Herr Prof. Dr. Reinhard, zugezogen. Die Reihenfolge der Untersuchung richtet sich nach den Einbestellterminen. Patienten mit einem vorher vereinbarten Untersuchungstermin werden bevorzugt behandelt. Da mehrere Sprechstunden gleichzeitig stattfinden, können sehr unterschiedliche Wartezeiten entstehen.

Terminvereinbarung

Die Terminvereinbarung erfolgt per Fax über Ihren Hausaugenarzt. Dieser erklärt seine Fragestellung und die Dringlichkeit. Daraufhin erhalten Sie einen Termin in einer Spezialsprechstunde zugesandt.

Patienten, die kurzfristig einen „**eingeschobenen Termin**“ erhalten haben, müssen leider mit **erheblichen Wartezeiten** rechnen. Wir bitten um Verständnis, dass Patienten mit „eingeschobenem Termin“ nicht auf Kosten der bereits viele Wochen, oft Monate vorher angemeldeten **Patienten mit Termin** bevorzugt werden können. Das gleiche gilt, wenn Sie als Patient ohne Termin zu uns kommen.

Was erwartet Sie, wenn Sie als Notfallpatient ohne Termin zu uns kommen?

Notfallpatienten mit schwerer Erkrankung werden umgehend behandelt. Patienten mit weniger schwerer Erkrankung müssen allerdings auf Wartezeiten gefasst sein. Die Beurteilung, wie schwer Ihre Erkrankung einzuschätzen ist und wie dringlich die Behandlung ist, wird durch das Pflege- und Ärzteteam vorgenommen. Für diese Einteilung gibt es kontrollierte Qualitätsstandards.

Anreise

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ▶ Mit der Deutschen Bahn AG in stündlicher Direktverbindung per IC/ICE bis Hauptbahnhof Freiburg. Mit der S-Bahn aus Richtung Kaiserstuhl an der Haltestelle Universitätsklinikum aussteigen.
- ▶ Mit dem Flugzeug über den EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg in ca. 1 Busstunde.
- ▶ Aus der Innenstadt mit der Straßenbahn der Linie 5 (Richtung Hornusstraße) über den Hauptbahnhof, an der Haltestelle Robert-Koch-Straße aussteigen, am Kiosk die Straßenseite wechseln. Sie laufen die Breisacher Straße links herunter entlang des Klinikparks. Gegenüber der Kirche auf der rechten Seite zum Hochhaus (=Augen-/HNO-Klinik) einbiegen.
- ▶ Vom Hauptbahnhof aus vom Bahngleis die Treppe hoch auf die Brücke zur Straßenbahnlinie 5 (Richtung nach rechts fahrend). Haltestelle Robert-Koch-Straße aussteigen, am Kiosk die Straßenseite wechseln. Sie laufen die Breisacher Straße links herunter entlang des Klinikparks. Gegenüber der Kirche auf der rechten Seite zum Hochhaus (=Augen-/HNO-Klinik) einbiegen.
- ▶ Mit dem Bus Linie 10 (Richtung Paduaallee) ab Innenstadt zur Haltestelle Killianstrasse (Augen-/HNO-Klinik).
- ▶ Zu Fuß ab Hauptbahnhof in ca. 10-15 Min.

Anfahrt mit dem PKW

- ▶ Über die Rheintalautobahn A5, Ausfahrt Freiburg-Mitte, Schnellstraße Richtung Freiburg Donaueschingen, Abfahrt Universitätsklinikum. Nach der 5. Ampelanlage (an der Ecke Breisgau Autohaus) rechts abbiegen (= Breisacher Straße). Vorbei an Aldi, über kleine Brücke, gegenüber Kirche links abbiegen. Sie fahren direkt vor die Augen-/HNO-Klinik (Hochhaus) und können dort parken.
- ▶ Aus Richtung Schwarzwald über die Bundesstraße B 31, in Freiburg der Ausschilderung Universitätsklinikum folgen. An der Ampel rechts (Eschholzstraße). Nach der 5. Ampelanlage (große Kreuzung 4-spurig) links einordnen (Breisacher Straße). Nach der Ampel ist links ein Kiosk, rechts der Klinikpark. In Höhe Kirche (linke Seite) scharf rechts einbiegen. Sie befinden sich direkt vor der Augen-/HNO-Klinik (Hochhaus) und können dort parken.

Parken

Sie können in unmittelbarer Nähe der Augen-/HNO-Klinik parken. Einfahrt von der Breisacher Straße aus. Die Gebühr beträgt 1 €/Stunde.

Sollten Sie die vorher eingeplante Parkzeit überschreiten, erhalten Sie einen Informationszettel. Mit diesem können Sie die angegebene Parkgebühr am Parkscheinautomaten **nachzahlen**. Die Quittung werfen Sie in den bereitstehenden weißen Briefkasten und die Angelegenheit ist damit erledigt. Sie müssen also **nicht** während der noch laufenden Untersuchung nachlösen.

Anmeldung

Fahren Sie mit dem Aufzug ins Hauptgeschoss („H“) der Augenklinik. Dort melden Sie sich bitte möglichst zeitnah zu Ihrem Termin (10 Minuten vorher) an einem der Anmeldeschalter an. Anschließend wird Sie am Ambulanzstützpunkt eine Servicekraft in Empfang nehmen und in den Wartebereich leiten.

Wartezeiten

Die durchschnittliche Gesamtuntersuchungszeit in unserer Ambulanz beträgt ca. 2-3 Stunden. Je nachdem, mit welcher Fragestellung Sie in unsere Ambulanz kommen, werden möglicherweise noch verschiedene Zusatzuntersuchungen durchgeführt, welche die Untersuchungszeit zum Teil erheblich verlängern können. Schließlich werden Sie einem Spezialisten für das Fachgebiet, in dem Ihr Augenarzt Rat sucht und eine zweite Meinung möchte, vorgestellt. Dabei können leider, trotz aller Bemühungen, manchmal noch einmal zusätzliche Wartezeiten entstehen. Bitte planen Sie genügend Zeit ein und bitten Sie auch Ihre Begleitpersonen um Geduld. Vielleicht bringen Sie sich etwas zu lesen oder eine Handarbeit mit. Vergessen Sie auch bitte Ihre Medikamente nicht. Am Pflegestützpunkt gibt man Ihnen gerne Auskunft, wenn Sie oder Ihre Begleiter sich während der Wartezeit die Füße vertreten oder etwas Essen gehen möchten.

Essen und Trinken

Direkt im Wartebereich stehen Ihnen ein Wasserspender sowie ein Süßigkeitenautomat zur Verfügung. Im Anmeldebereich können Sie darüber hinaus an einem Automaten Kaffee und andere Heißgetränke bekommen sowie gekühlte Getränke. Vormittags kommt ein Servicewagen in unsere Ambulanz, an dem Sie belegte Brötchen, Brezeln, süße Teilchen sowie Getränke kaufen können. Gleich gegenüber der Augen-/HNO-Klinik gibt es eine Cafeteria/Kantine mit einem sehr reichhaltigen Speiseangebot.

Untersuchungsablauf

Zunächst werden Sie von einer Pflegekraft, Arzthelferin oder Orthoptistin für die ersten Voruntersuchungen wie z.B. Bestimmung Ihrer Sehschärfe und der Brillenwerte aufgerufen.

Danach werden Sie von einem Assistenzarzt oder einer Assistenzärztin zu Ihren Beschwerden und zu Ihrer Vorgeschichte befragt und untersucht. Nun wird entschieden, ob weitere Zusatzuntersuchungen notwendig sind, und ob diese noch am gleichen Tag durchgeführt werden können, um Ihnen eine erneute Anreise in die Augenklinik zu ersparen.

Der untersuchende Arzt/Ärztin nimmt Sie mit den neuen Befunden wieder in Empfang und stellt Sie dem Spezialisten/Oberarzt der von Ihnen aufgesuchten Sprechstunde vor.

Zwischen den einzelnen Untersuchungsschritten müssen Sie jeweils mit Wartezeiten rechnen, da eine Vielzahl von Spezialsprechstunden und -untersuchungen gleichzeitig koordiniert werden müssen.

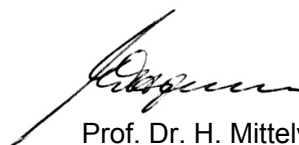
Patientenecho

Wir sind sehr bemüht, die Abläufe in der Klinik zu verbessern und die Wartezeiten auf und an den Terminen zu minimieren. Wir wollen die für Ihre Genesung so wichtigen Fragen des zuweisenden Arztes so gut wie möglich und vollständig beantworten und Ihnen den dafür notwendigen Aufenthalt in unserer Ambulanz und Klinik so angenehm wie möglich gestalten. Wir werden diesbezüglich auch von einem externen Unternehmen beraten. Für Ihre Rückmeldungen, Lob und/oder Tadel steht Ihnen das Patientenecho zur Verfügung.

Bitte füllen Sie den ausgehändigten Anamnese-Fragebogen sorgfältig aus. Er erleichtert uns die Arbeit und verkürzt Ihre Behandlungs- und Wartezeiten.



Prof. Dr. T. Reinhard
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. H. Mittelviehhaus
Leiter der Ambulanz